

Knapper Bericht über die Schäden durch ein Unwetter im Fürstentum Liechtenstein. Ausf. Schloss Vaduz, 1725 August 26, AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] P. S.

Ferners gnädigster reichsfürst und herr herr!¹

Ist nicht allein durch das allzu lang anhaltende regenwetter der Rhein² dieser tagen dergestalten angeloffen, das dardurch sowohl an denen wuhren, als auf denen wisen und weldern zimlich groser schaden geschechen, sondern auch ursach, daß die veldfrüchten, was bereits eingebracht worden, mehrers cösten, als sonsten erfordert haben, und weilen dieses nasse wetter noch beständig anhaltet, dörfte der schaden in dem ohmet und überigen früchten noch gröser und der wein in der qualität der vor augen stehenden quantität sehr ungleich mithin gar schlecht werden, so wür mit wenigen unterthänigst berichten, damit euer hochfürstlich durchleucht gleichwohlen von diesem zustand einige nachricht haben mögen, zu landsfürstlichen gnaden uns unterthänigst empfehlen und submisses respect verharren ut in littera.

Schloß Hohenliechtenstein³, den 26. Augusti anno 1725.

Euer hochfürstlich durchleucht

Unterthänigst, treu, gehorsambte

Johann Christoph von Bentz⁴ manu propria

rath auch landtvogt

Anton Bauer⁵ manu propria

Joann Sebastian Deyl⁶ manu propria

[2] [Dorsalvermerk]

P. S. von dem hohenlichtensteiner Oberamt⁷ de dato 26. Augusti 1725.

Wegen eines durch das regenwetter und wasser an wuhren, wießen und veldern beschehenn grosen schadens.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Rhein, Fluss.

³ Schloss Vaduz.

⁴ Johann Christoph von Bentz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Bentz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.

⁵ Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. BURMEISTER, Bauer, Anton; in: HLFL 1, S. 72.

⁶ Johann Sebastian Deyl war von 1722 bis 1727 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: HLFL 1, S. 484.

⁷ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.